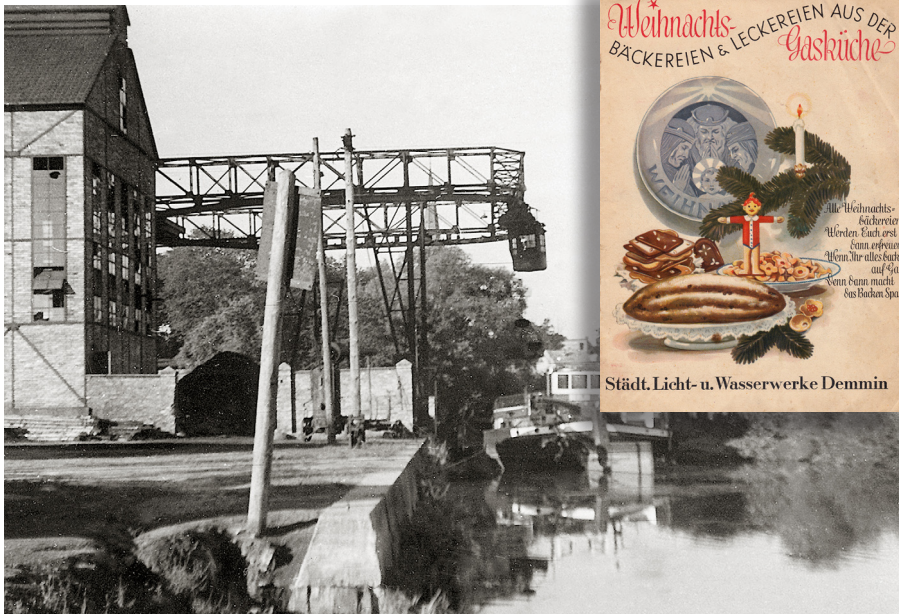


Demminer Archivbilder 18



Das Gaswerk 1958: Per Schiff wurde Koks geliefert, der dann über eine Lore (an Schienen hängend) ins Werk kam und zur Produktion von Gas verfeuert wurde. 1928 gaben die Licht- und Wasserwerke Demmin ein Werbeheft für den Gasverbrauch heraus. Wichtig für die Hausfrau waren die Backrezepte auf den Innenseiten.

Früh dunkel wird es in der Adventszeit. Da liegen alle genau richtig, die sich die langen Abende mit hell strahlenden Kerzen, Kaminfeuer, spannenden Geschichten und Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest versüßen. Jetzt ist es auch an der Zeit, gemeinsam mit der Familie die Weihnachtsbäckerei zu eröffnen.

Im Jahre 1928 sah man das genauso, nur die Formulierungen waren von anderer Art. In einem kleinen Heft, das die Vorzüge eines Gasherdes hervorhebt, heißt es: „Schon die wenigen Worte vermögen weihnachtlichen Zauber in jedes Haus zu bringen und jede Hausfrau wird ihren Stolz darin suchen, den Duft und die Stimmung im Hause festzuhalten, den die eigene Herstellung der Weihnachtsbäckerei nun einmal bereitet“.

Das Heftchen, geklammert und nur sechs Seiten stark, dürfte kostenlos in alle Haushalte geflattert sein. Im Heft finden sich verschiedene Rezepte. Christstollen, Schokoladenlebkuchen, Zimtsterne und Aachener Printen sind dort zu finden, ebenso Nussgebackenes, Buttergebackenes, Marzipanbäckereien und verschiedene Glasuren.

Wolfgang Fuhrmann
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv